

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Joachim Justus Breithaupt an August Hermann Francke.

Breithaupt, Joachim Just

Halle (Saale), 12.10.1725

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 199 : 94

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission to publish contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-306799

Venerande Vax Collega! 94

Ich danke & comm. Ltt. Haf. quas remitto. Gott
segne alles zum besten, insonderheit Teas responsorias, qua
una cum illis jam remittuntur!

Mosheimius Helmsch. ist bis her nitel gewest, in Wör-
ten in Wörken, hat auch keine Gelegenheit zum Besen
gründe gehabt: dependet ab Aula Quelt. Daß er
nun aber mit hiesig. Rantag mir correspondenz ange-
trien, bewunder ich mit Lobst zu Gott, daß es
möge dahin außfliegen in gedogen, wofin es selber
wohl nicht moget mag. Gott ist kein Ding unmöglig.
Doch wird man Ihn sobald nicht trau durch.
Hat vielleicht das simile an Lombardio gefund; daß
d. Mosheim. laudem varre lectionis et eruditionis affe-
ctus, & perit an notis etwa Vermeynt auß
gefund zu seyn. Faxit Divina Gratia, ut melius quidam

in lambadio simul agnoscat; et apud hoc ipsum
mixtura ista uicerejori maneat in potestatem, nec fiat
exor! Neg enim desunt, qui, in scriptis buddcanis ger-
menti illius nimium quid ^{rebus} melioribus impedimento esse solent.

Seculares gratias ago de itinere Neoburgensi
significato. Ut iustiti, faciam. Vielleicht müßte
für Kardinal mit Diner, & daß ich auch den Actis be-
merkt, die fürstliche so ist wieder ich ^{Exeriment} nach
exacerbiert, ~~adit~~ or, der Hoffcaplan, der unbedingten
respect in ~~Empf~~-Dach gesinnung zu negligiren: v. c.
da ich wieder im Gebet & ^{Heil} contrahirt; by admi-
stration der Sacrament, pro arbitrio, accidental = sub-
stant bald offensiv, bald defensiv; zu viel = verschult
6 gelehrt über die Bestimmung der Kunst, welches ich
mit auch die gezogen, dahin ich doch nicht will gesagt haben
ich dergleichen 6 andere Dinge mehr ansetzt sich in der acci-
commodum, 6 kein Zwang auf den Kunst-gehalt mach, ^{ab}

Da Inps ^{P. 5.} Unsigel wolt, kompt das' furtige, welches
sofort mit Ernück sende. Vorzuey hat der Gemeinder
Aperant. I. Thiere, der das filial Cariff von Lepor
gohabt, seine resignation an mich gelangt, das
ich unter dem nym h. Theobald (schloßer und
Zu Wittenberg Doctor und muß, wie sein Anseeg
soll) nicht Zuehinder sey.